

Projektbeschreibung

„Neighbourhood Health“ Nachbarschaft und Gesundheit

„Neighbourhood Health - Nachbarschaft und Gesundheit“ ist ein kostenfreies Angebot zur Förderung der individuellen Gesundheitskompetenzen aller Bewohnerinnen und Bewohner eines Quartiers. Das Angebot ergänzt das bestehende System der Gesundheitsfürsorge und Prävention in Oldenburg. Mit Hilfe des Angebotes sollen Personengruppen erreicht werden, welche die bestehenden Angebote nicht oder unzureichend nutzen. Angestrebt wird die Verbesserung der gesundheitlichen Situation der Kinder, Jugendlichen und Familien sowie aller anderen Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtgebiet Oldenburg West.

Das Programm bietet vertrauliche Einzelgespräche, die auch in Form von Hausbesuchen umgesetzt werden. Bei Bedarf kann eine Dolmetscherin oder ein Dolmetscher hinzugezogen werden. Ziel der Maßnahme ist es gesundheitliche Belastungen frühzeitig zu erkennen und die Adressaten bei der Überleitung in das Hilfesystem zu unterstützen. Die Umsetzung des Angebotes berücksichtigt insbesondere armutsgefährdende Aspekte der Gesundheitsfürsorge. Das Angebot findet jeden Mittwoch in der Zeit von 11 bis 14 Uhr in den Räumen der Gemeinwesenarbeit Bloherfelde (GWA) statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zusätzlich finden regelmäßig Gesundheitskurse und oder Vorträge zu gesundheitsrelevanten Themen im Sozialraum statt. Diese ergänzenden Angebote werden in Kooperationen mit dem Sportverein „TUS Bloherfelde“, dem Oldenburger Gesundheitsamt, der Krankenkasse AOK und vielen weiteren Partnern umgesetzt. Mit diesen zusätzlichen Aktivitäten werden die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers in ihrer individuellen Gesundheitskompetenz gestärkt. Schwerpunktthemen sind „Entspannungskurse für Kinder“, „Erste-Hilfe-Kurse für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern“, „Kochkurse mit Ernährungsberaterinnen oder -beratern“, Yogakurse für Frauen, „Sturzprophylaxe Kurse für Senioren“ etc.. Im Rahmen der kostenlosen Sportangebote des TUS Bloherfelde erhalten die Teilnehmenden eine Beratung der Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen der Gemeinwesenarbeit Bloherfelde (GWA) um, wenn erwünscht zeitgleich einen Antrag auf „Bildung und Teilhabe“ (BUT) zu stellen.

Um die Ergebnisse des Pilotprojektes messbar zu machen werden bei jedem Kontakt anonymisierte Klienten bezogene Daten von durchführenden Fachkräften erhoben. Im Sinne des partizipativen Ansatzes werden die Teilnehmenden in die Befragung eingebunden.

Das Angebot „Neighbourhood Health- Nachbarschaft und Gesundheit“ wird über einen Zeitraum von zwei Jahren über die AOK finanziert. Nach einer erfolgreichen Pilotphase ist geplant, die Projektinhalte auf weitere Stadtgebiete zu übertragen und eine langfristige Verstetigung zu erreichen.

Projektbeschreibung

„Neighbourhood Health“ Nachbarschaft und Gesundheit

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Fachbereich Frühe Hilfen/ Prävention

Merle Bührmann

0441 235 3224

merle.buehrmann@stadt-oldenburg.de

Oder

Petra Bremke-Metscher (Fachbereichsleitung)

0441 235 3097

petra.bremke-metscher@stadt-oldenburg.de

